

SchwYZer überzeugen an FIS-Rennen im Hoch-Ybrig

Am FIS-Herren-Riesenslalom in Hoch-Ybrig fuhr der Sohn einer bekannten Ex-Skirennfahrerin den Sieg heraus.

Thomas Bucheli

Vorgestern Dienstag konnten die Skirennfahrer ihr Können am FIS/NJR-Riesenslalom auf der Rennpiste Sternen im Hoch-Ybrig bei frühlingshaften Plustemperaturen unter Beweis stellen.

Im Riesenslalom, welcher auf einer kompakten Piste mit fairen Bedingungen bis zum Schluss durchgeführt wurde, konnte Florian Fässler die Bestzeit aufstellen. Der 18-jährige Glarner – seinerseits der Sohn von Vreni Schneider (erfolgreichste Schweizer Olympiathletin) – überholte den Halbzeitführenden Yannick Pedrazzi (19) vom Skiclub Altendorf und verdrängte diesen auf den Ehrenplatz. Mit Kilian Feiss (20) vom Skiclub Sattel als Fünfter und direkt dahinter Sean Weber (17) vom Hauptörtler Skiclub aus Merlischachen fuhr zwei weitere SchwYZer im vom RLZ Hoch-Ybrig organisierten Wett-



Die schnellsten Fahrer des FIS-Riesenslaloms in Hoch-Ybrig: Jack Spencer (2. Rang, von rechts), Florian Fässler (1.), Yannick Pedrazzi (2.), Sven Stoller (4.) und Kilian Feiss (5.). Bild: PD

kampf Top-Rangierungen heraus. Es gab relativ viele Ausfälle zu verzeichnen, da die Athleten

aufgrund des direkt gesteckten Laufes etwas riskieren mussten, was nicht immer aufging.

Der zweite FIS-Riesenslalom von gestern Mittwoch musste dann sehr zum Bedauern der

Organisatoren abgesagt werden. «Die Piste litt zu stark, und im unteren Teil der Wettkampfstrecke war es definitiv zu nass», erklärte der Rennleiter Patrick Bieri (52). Und auch die geplanten internationalen FIS-Riesenslaloms der Damen von heute Donnerstag und morgen Freitag an gleicher Stätte mussten infolge der Bedingungen abgesagt werden. «Dies ist umso bedauerlicher, da unter anderem der A-Kader von Swiss-Ski mit einem hochkarätigem Teilnehmerinnenfeld gemeldet war», sagt der Rennleiter aus Studen.

Die Organisatoren teilten Swiss-Ski mit, dass sie allenfalls Ende Winter, falls gewünscht, nochmals FIS-Rennen organisieren würden.

FIS-Riesenslalom in Hoch-Ybrig

Herren: 1. Florian Fässler (Elm) 2:04,65. 2. Yannick Pedrazzi (Altendorf) 0.12 zurück. Ferner: 5. Kilian Feiss (Sattel) 1.46. 6. Sean Weber (Schwyz) 1.63. 11. Tristan Schelbert (Rothenthurm) 2.12. 34. David Meier (Unterägeri) 8.56. 40. Noe Weber (Schwyz) 11.26.

Biathleten starten erfolgreich



Olivia Büeler (Mitte) siegte in der Kids-Kategorie. Bild: PD

Biathlon Am Samstag fand ein Wettkampf im Format Massenstart 20 statt. In der Kategorie Challenger W13 liefen die Athletinnen fünf Runden und schossen dreimal. Jill Bürgler hatte wenige Fehlschüsse und konnte sich dank ihrer schnellen Laufleistung den 2. Platz sichern.

Jael Lütenecker und Corina Kaufmann starteten in der Kategorie W15. Sie mussten zweimal liegend und zweimal stehend schießen und insgesamt sechs Runden laufen. Lütenecker schoss sehr gut und platzierte sich auf dem 10. Rang. Kaufmann startete auch gut, hatte aber beim letzten Schiessen Probleme mit ihrem Gewehr und verlor so einige Zeit. Sie lief schliesslich auf Rang 13.

Die Kids liefen vier Runden und schossen zweimal. Olivia Büeler sicherte sich souverän den Sieg mit null Fehlschüssen und bester Laufzeit in ihrer Kategorie. Neal Bürgler schaffte ebenfalls ein fehlerfreies Schiessen und rangierte sich auf dem 3. Platz.

Starke Leistungen im Mixed-Wettkampf

Am Sonntag fand ein Single-Mixed-Wettkampf statt. Dort wurden die Zweiertteams in den Kategorien Kids und Challenger ausgelost. Jede Athletin und jeder Athlet musste zweimal in den Schiessstand und zwei oder drei Runden laufen. Corina Kaufmann gelang das Schiessen an diesem Tag nicht, und so musste sie insgesamt sechs Strafrunden laufen. Da aber ihr Mixed-Partner ein fehlerfreies Schiessen absolvierte, erreichten sie dennoch den 6. Rang.

Jael Lütenecker konnte mit ihrer Schiess- und Laufleistung, mit der sie die Single-Mixed-Staffel auf dem 11. Platz abschloss, zufrieden sein. Jill Bürgler schoss mit null Fehlern, da aber ihr Partner weniger gut traf und lief, schaute für die beiden der 16. Rang heraus.

Zwei Podestplätze bei den Jüngsten

In der Kids-Kategorie gab es für die Ibächler zwei Podestplätze. Olivia Büeler konnte sich mit ihrem Partner über den 2. Platz freuen, und Neal Bürgler sicherte sich dank einem fehlerfreien Schiessen mit seinem Partner den 3. Rang. (pd)

Brunner Jungschützen beenden Saison

Kursleiter Jürg Hofstetter konnte beim Jungschützenkurs-Absenden auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Alle Kursaktivitäten von der Gewehrübergabe bis hin zur Rückgabe konnten dank disziplinierten Teilnehmenden, aber auch dank seriöser Betreuung des Leiterteams unfallfrei durchgeführt werden.

Insgesamt haben 14 Jungschützinnen und -schützen des MSV Brunnen-Ingenbohl den Kurs mit Erfolg absolviert. An insgesamt sechs Kurstagen wurden sie mit den vielen Details des sportlichen Schiessens und den Sicherheitsvorschriften vertraut gemacht. An einem sommerlichen Grillabend wurde auch der kameradschaftliche Teil gepflegt.

Beim Gruppenwettkampf belegte die Brunner Gruppe 1 den



Die jungen Schützinnen und Schützen bekamen am Kursende einen Bergkristall als Andenken überreicht. Bild: PD

ersten Rang. Selina Truttmann, Oliver Senn, Leonie Schnüriger und Flurina Delmenico klassier-

ten sich alle in den Top Ten der Einzelkonkurrenz der insgesamt 86 Schützen. Beim kantonalen

Gruppenfinal belegten die beiden qualifizierten Gruppen die Ränge 7 und 13. Am kantonalen Sportwaffenstichfinal belegte Leonie Schnüriger den 3. Rang und Laura Schelbert den 9. Rang. Am Juve-Final in Thun waren die Brunner Farben durch Leonie Schnüriger und Julia Gwerder vertreten. Beim schweizerischen Final der U21/Elite+ in Emmen war ebenfalls eine Brunner Gruppe vertreten.

Auch 2023 wird wieder ein Kurs durchgeführt

Allen anwesenden Jungschützen wurden der Leistungsausweis und dazu ein schöner Bergkristall als Andenken an den Kurs 2022 übergeben.

Auch 2023 führt der MSV Brunnen-Ingenbohl einen Jungschützenkurs durch – unter neuer Leitung. Silvan Ballat wird dieses Amt von Jürg Hofstetter übernehmen. Auch der Nachwuchskurs mit dem Standardgewehr findet 2023 erneut statt. (pd)

Aus der Kursrangliste

Kurs 1 und 2: 1. Selina Truttmann 291 Punkte. 2. Flurina Delmenico 276. 3. Dilani Sathiyanesan 272. 4. Lia Kaufmann 268. 5. Dominik Oetti 261. 6. Livia Albertin 220. 7. Fabio Combertaldi 179.

Kurs 3, 5 und 6: 1. Oliver Senn 310 Punkte. 2. Leonie Schnüriger 306. 3. Laura Schelbert 292. 4. Julia Gwerder 287. 5. Mika Liniger 278. 6. Valerio Sinoli 277. 7. Jalini Sathiyanesan 264.

Detaillierte Ranglisten unter: www.msv-brunnen.ch.

Start in die Winterplausch-Saison des Skiclubs Ibach

Ski alpin Bei perfekten äusseren Bedingungen startete am vergangenen Samstag der Skiclub Ibach in die 19. Winterplausch-Saison auf dem Stoos. Wiederum nehmen knapp 100 Kinder aus dem ganzen Talkessel an dem beliebten Schneesportkurs teil. Während elf Kurstagen, welche jeweils mittwochs und samstags stattfinden, frönen die jungen Skifahrer und Snowboarder dem Wintersport. Dabei werden die 7- bis 14-jährigen Kinder professionell von den Schneesportlehrern der Skischule Stoos ge-coacht. Bis zum letzten Kurstag, welcher dann am 11. März stattfindet, üben die Kinder nun fleissig an ihren Fähigkeiten für das abschliessende Rennen. (pd)



Das Gruppenfoto der Kursteilnehmenden zusammen mit den Ski- und Snowboardlehrern. Bild: PD